**Predigt von Pfarrer Wolfgang Wilhelm bei der Konfirmation am 18. Mai 2025 in Forchtenberg:**

**Ihr,**

liebe **Konfirmandinnen**

und **Konfirmanden,**

**trefft**

**heute**

die **Entscheidung:**

Ihr **wollt**

**dazu gehören**

zur **Gemeinschaft**

der **Christen.**

Ihr **wollt**

**drinbleiben**

in der **Kirche.**

Das ist **nicht**

**selbstverständlich**

Ich hatte in den letzten **Wochen**

ein paar **Gespräche,**

da ging´s **immer**

um die **eine**

**Frage:**

*„****Warum***

***gehen***

*so* ***viele***

***raus***

*aus der* ***Kirche?!“***

**Eine -**

etwas **provozierende -**

**Antwort** von mir

**war:**

*„****Weil*** *es*

*zu* ***anstrengend*** *ist!“*

**Ja,**

an **Gott**

zu **glauben,**

**kostet**

**Anstrengung.**

So wie im **Fußball**

der **Meisterschafts-Titel**

**Anstrengung**

**kostet.**

**Oder**

für **manche**

**Mannschaften**

der **Klassenerhalt!**

Ne gute **Englisch-**

oder **Mathe-Note**

**kostet**

**Anstrengung.**

Und **ebenso**

eine **Freundschaft,**

oder eine **Ehe,**

**wenn** sie

über die **erste**

**Zeit**

der **totalen**

**Verliebtheit**

**hinaus**

**halten** soll.

**Wichtige,**

**wertvolle**

**Dinge**

**kriegst** du

**selten**

**ohne**

dass du **dich**

**darum**

**bemühen** musst.

Ich **wünsche**

**euch,**

liebe **Konfirmandinnen**

und **Konfirmanden,**

dass **ihr –**

wenn´s um den **Glauben**

**geht -**

diese **Anstrengung**

nicht **scheut.**

**Ja,**

mit j**emand**

in **Verbindung**

**treten,**

den du **nicht**

**sehen** kannst,

das ist nicht **einfach.**

**Aber –**

ihr habt bei den **Gesprächen**

mit euren **Konfi-Begleitern**

**Menschen**

**kennengelernt,**

denen das **gelingt,**

und für die der **Glaube**

in ihrem **Leben**

**viel**

**bedeutet.**

Und es ist ja **so:**

Auch wenn **Gott**

für **dich**

nicht **direkt,**

nicht **unmittelbar**

**sichtbar** ist -

er **hinterlässt**

**doch**

**Spuren,**

die du **suchen**

und die du **entdecken** kannst.

Und ich **wünsch**

euch **allen,**

dass ihr durch euren **Tag**

**geht**

mit dieser **Neugier**

und mit dieser **Erwartung:**

***„****Ich werde was* ***finden***

*von* ***Gott!“***

So wie das **einer**

von euren **Konfirmations-Sprüchen**

**sagt:**

***„Bittet***

*und ihr werdet* ***bekommen****.*

***Sucht***

*und ihr werdet* ***finden.***

***Klopft*** *an*

*und es wird euch* ***geöffnet.“***

**Spuren**

**Gottes:**

Für den **Mann**

**vorhin**

im **Tattoo-Studio**

war das ein **Kreuz.**

**Eigentlich**

sollte es nur **Deko** sein,

aber **plötzlich**

**erinnert** es ihn

an seine **Oma.**

Und er **denkt:**

*„Das war doch* ***schön,***

*wie sie mit mir* ***früher***

*in die* ***Kirche*** *gegangen ist,*

*und wie sie* ***abends***

*mit mir* ***gebetet*** *hat.“*

Und wenn **er**

dieser **Spur**

jetzt **folgt,**

dann wird er **selber**

**anfangen**

zu **beten**

und er wird **das**

**erfahren,**

was seine **Oma**

durch ihr **Leben**

**getragen** hat:

**Nämlich**

dass **Gott**

ihm **nahe** ist.

**Spuren**

**Gottes:**

Du kannst einmal **nachts**

**raus**

auf den **Balkon**

oder auf die **Terrasse** gehen

und nach **oben**

**schauen.**

Und bei **klarem**

**Himmel**

**siehst** du

den **Mond**

**leuchten**

und immer **mehr**

**Sterne**

**funkeln.**

Und vielleicht s**pürst** du,

wie du auf e**inmal**

ins S**taunen** kommst

und **denkst:**

*„Wie* ***groß***

*ist* ***Gott!***

*Das hat* ***Er***

***gemacht!“***

Damit bist du nicht **allein:**

Für viele **Wissenschaftler**

ist die **Natur**

voller **Spuren,**

die sie zu **Gott**

**führen**.

Und es ist **nicht** so,

wie oft **behauptet** wird:

**Glauben**

und **Wissen**

seien **Gegensätze.**

**Nein.**

Der **Astronaut**

**John Glenn** z.B.

**sagt:**

*„Was ich von der* ***Welt***

***weiß –***

*vom* ***kleinsten***

***Atom***

*bis zu den* ***großen***

***Sternen-Systemen*** *–*

*Da ist so* ***viel***

***Ordnung*** *drin.*

*Das kann ich mit „****Zufall****“*

***nicht***

***erklären****.*

***Mir***

***zeigt*** *das,*

*dass es einen* ***Gott***

***gibt****.“*

**Spuren**

**Gottes:**

Vielleicht **erlebst** du

in den **nächsten**

**Wochen**

einen **Moment**

**echter**

**Freundschaft:**

Du wirst **angegriffen,**

wirst **dumm**

**angemacht** –

und dein **Freund,**

deine **Freundin**

**stellt** sich

auf **deine**

**Seite.**

Du brauchst **Hilfe**

bei **irgendwas.**

**Keiner**

hat **Zeit.**

Aber dein **Freund,**

deine **Freundin**

ist **da.**

Du musst was **loswerden,**

du möchtest was ganz **Privates**

**erzählen,**

und du **weißt:**

Deinem **Freund,**

deiner **Freundin**

kannst du das **anvertrauen.**

Und dann s**pürst** du

**Dankbarkeit**

und **sagst:**

*„Wie* ***cool,***

*dass ich j****emand***

***hab,***

*der* ***so***

***zu*** *mir*

***steht!***

***Danke,***

***Gott!“***

Und **das**

**meine** ich

mit **Anstrengung.**

**Viele**

haben sich **angewöhnt,**

ihre **bewegenden**

**Erlebnisse**

**nicht**

mit **Gott**

in **Verbindung**

zu **bringen.**

**Euch**

**wünsche** ich

die **Willenskraft,**

dass **ihr**

**sagt:**

***„Ich***

***mach´s***

***anders!***

***Ich***

***gehe***

*als* ***Gott-Sucher***

*durch die* ***Woche.***

*Ich* ***schau***

***aufmerksam***

*und* ***wach***

*nach seinen* ***Spuren.***

*Und wenn ich was* ***sehe****,*

*oder was* ***erlebe,***

*das mich* ***berührt –***

*dann* ***mache*** *ich*

*ein* ***Gebet*** *draus*

*und* ***sage:***

*„****Danke,*** *Gott …“*

***oder***

*„****Bitte,*** *Gott …“*

Am **Anfang**

ist das ein **Kraftakt.**

Und du **musst** dich

**jeden**

**Morgen**

**neu**

dafür **entscheiden.**

Aber mit der **Zeit**

wirst du **merken:**

*„****Jetzt***

*ist mir* ***das***

*zur* ***Gewohnheit*** *geworden:*

*Ich* ***seh***

***Gott***

*am* ***Arbeiten;***

*ich* ***seh***

***Gott***

*am* ***Wirken,***

*wo* ***andere***

***achtlos***

***weiter*** *laufen.*

***Überall –***

***entdeck i****ch*

*seine* ***Spuren!“***

Das ist **stark!**

Aber **ohne**

**Anstrengung**

geht´s **immer**

noch **nicht.**

Denn es gibt auch die **Dornen,**

die **über**

die **Spuren**

**drüber**

**wuchern:**

**Erlebnisse,**

die **weh** tun.

**Tage,**

wo du dich **fragst:**

*„****Wo***

***ist***

***Gott***

*denn* ***jetzt?!“***

Dann **kostet** es

**Kraft,**

dass du den **Glauben**

nicht in die **Ecke** wirfst.

Es kostet **Kraft,**

dass du **warten** kannst.

Dass du deine **Zweifel**

**aushältst.**

Und dass du **trotz**

deiner **Enttäuschung**

noch mit **Gott**

**redest.**

Er hat´s **versprochen:**

Wenn du dran **bleibst,**

wirst du wieder **erleben,**

dass er an deiner **Seite** ist.

***„Bittet***

*und ihr werdet* ***bekommen****.*

***Sucht***

*und ihr werdet* ***finden.***

***Klopft*** *an*

*und es wird euch* ***geöffnet.“***

**Ja,**

liebe **Konfirmandinnen**

und **Konfirmanden,**

**das**

**ist** es,

was ich **heute**

**weitergeben** möchte:

**Lasst** euch

**ein**

auf eine **Entdeckungsreise**

durch die **Natur,**

durch die **Bibel**

und durch euren **ganz**

**normalen**

**Alltag:**

*„Wo stoße ich auf* ***Gott?“***

*„Wo finde ich seine* ***Spuren?“***

Alle **Anstrengung** dabei

**lohnt** sich.

Und ich **wünsche** euch,

dass ihr auf diesem **Weg**

immer wieder **sagen** könnt:

*„****Gottes***

***Nähe***

***spüren,***

*dass er mich* ***liebt,***

*dass er mich* ***schützt,***

*und dass er mir* ***hilft,***

*mich zu* ***verändern –***

*für* ***nichts***

*in der* ***Welt***

*möchte ich* ***darauf***

***verzichten!“***

Amen